



**Abschaltung der  
IBM RS/6000 SP**

**Push-E-Mail-Dienst**

**Ein Jahr Learning  
Resources Center**

# **GWDG Nachrichten**

**6 / 2006**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Abschaltung der IBM RS/6000 SP .....	3
2.	Kontingenzuweisung für das dritte Quartal 2006 .....	3
3.	Betriebsausflug der GWDG am 12.07.2006 .....	4
4.	Hintergründe für die Störungen des Benutzerbetriebs am 21./22.05.2006. ....	4
5.	Push-E-Mail-Dienst bei der GWDG.....	4
6.	Ein Jahr Learning Resources Center – eine Kooperation auf Erfolgskurs .....	6
7.	Kurse des Rechenzentrums .....	8
8.	Betriebsstatistik Mai 2006.....	14
9.	Autoren dieser Ausgabe .....	15

## **GWDG-Nachrichten für die Benutzer des Rechenzentrums**

**ISSN 0940-4686**

29. Jahrgang, Ausgabe 6 / 2006

<http://www.gwdg.de/GWDG-Nachrichten>

Herausgeber: Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen  
Am Fassberg, 37077 Göttingen-Nikolausberg

Redaktion und  
Herstellung: Dr. Thomas Otto Tel.: 0551 201-1828, E-Mail: [Thomas.Otto@gwdg.de](mailto:Thomas.Otto@gwdg.de)

## 1. Abschaltung der IBM RS/6000 SP

Mit dem im Jahr 1999 beschafften Parallelrechner-system IBM RS/6000 SP, das nach einer Erweiterung 2000 eine Maximalleistung von 336 GFlop/s bereitstellte, belegte die GWDG seinerzeit einen Platz unter den ersten 100 Rechnersystemen der TOP500-Liste, die halbjährlich die 500 schnellsten Rechner der Welt veröffentlicht. Inzwischen, nach mehr als sechs Jahren, hat das Schlusslicht der neuesten TOP500-Liste mehr als die zehnfache Leistung dieses SP-Systems der GWDG.

Die GWDG trägt dieser rasanten Leistungssteigerung durch Neubeschaffungen von Rechnersystemen Rechnung. Nach der IBM RS/6000 SP kamen hinzu: vier Systeme IBM pSeries690 (Beschaffungsjahr 2001 und 2003, Gesamtleistung 640 GFlop/s), ein Intel-Cluster (2003, 1524 GFlop/s) und ein AMD-Cluster (2004, 427 GFlop/s). Die nächste Beschaffung steht schon an: In zwei Stufen soll die Rechenkapazität Ende 2006 und Ende 2007 um mehrere Tausend GFlop/s erweitert werden.

Um für diese Neubeschaffungen genügend Platz, Strom und Kühlleistung bereitstellen zu können, soll das System IBM RS/6000 SP nun stillgelegt und abgebaut werden. Die Nutzung dieses Systems ist seit Inbetriebnahme des AMD-Clusters stark zurückgegangen, so dass auch aus Gründen der Betriebskosten die Abschaltung notwendig wird.

Als Termin für die Abschaltung ist der **15. Juli 2006** vorgesehen. Anwender, die bei der Migration ihrer parallelen Programme von der SP auf eines der anderen Parallelrechnersysteme Beratung benötigen, können sich selbstverständlich an die GWDG wenden. Ansprechpartner hierfür ist Herr Prof. Dr. Oswald Haan (E-Mail: ohaan@gwdg.de, Tel.: 0551 201-1552). Für einen begrenzten Zeitraum wird ein Knoten (gwdk032) der RS/6000 SP noch über den 15. Juli hinaus betrieben werden, da auf diesem Knoten einige Anwendungen laufen, die auf das Betriebssystem AIX angewiesen sind. Die GWDG wird mit den Nutzern dieser Anwendungen Kontakt aufnehmen, um mit ihnen einen Migrationsweg auf andere Rechnersysteme abzusprechen.

Haan

## 2. Kontingentzuweisung für das dritte Quartal 2006

Die nächste Zuweisung von Institutskontingenten für die Inanspruchnahme von Leistungen der GWDG erfolgt am Montag, dem 03. Juli 2006. Die Höhe der Kontingente wird den Instituten per Brief oder per E-Mail mitgeteilt. Die Bemessung der Institutskontingente erfolgte nach den Vorläufigen Richtlinien des Beirats der GWDG und den Ergänzungen der Beiratskommission für die Verteilung von Rechenleistung entsprechend dem Verbrauch im Zeitraum vom 01.12.2005 bis 31.05.2006. Nicht verbrauchte Kontingente werden zu 50 % in das nächste Quartal übertragen. Negative Verbrauchswerte werden zu 100 % mit dem neuen Institutskontingent verrechnet.

Jeder Benutzer kann den aktuellen Stand des Institutskontingents durch die Eingabe des Kommandos

`kontingent`

auf einer Workstation des UNIX-Clusters oder im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/kontingentierung>

abfragen. Dort besteht auch die Möglichkeit, Informationen über den Stand des separaten Druckkontingents abzurufen.

Falls in Ausnahmefällen das Institutskontingent nicht ausreichen sollte, können schriftlich begründete Anträge an die Beiratskommission für die Verteilung von Rechenleistung gestellt werden. Solche Anträge sollen bis zum 11.08.2006 im Rechenzentrum eingereicht werden; Vordrucke und Hinweise dazu sind sowohl bei der Information als auch im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/antragsformulare>

erhältlich. Da aber die Bearbeitung der Anträge mittlerweile **vollständig elektronisch** erfolgt, ist die Übersendung der Anträge mit Begründung per E-Mail an die Adressen sgreber@gwdg.de oder wgrieger@gwdg.de **erwünscht**.

Greber

### 3. Betriebsausflug der GWDG am 12.07.2006

Am Mittwoch, den 12.07.2006, findet der diesjährige Betriebsausflug der GWDG statt. Das Rechenzentrum bleibt an diesem Tag zwar zu den üblichen Zeiten geöffnet, es wird aber nur eine Minimalbeset-

zung an Personal anwesend sein. Wir bitten alle Benutzer und Besucher der GWDG, sich hierauf einzustellen.

Otto

---

### 4. Hintergründe für die Störungen des Benutzerbetriebs am 21./22.05.2006

Am 21. Mai 2006, unglücklicherweise ein Sonntag, ist gegen 6.00 Uhr einer von zwei Controllern eines großen Raid-Systems ausgefallen. Das System umfasst im Wesentlichen die UNIX-HOME-Directories, den temporären Bereich \$THOME und die Mailbox-Folder.

Einige Server konnten ihre Last automatisch dem zweiten Controller übergeben, nicht jedoch der Mailbox-Server, da dessen Betriebssystem dies nicht ermöglicht. Deshalb kam es ab Sonntag, 6.00 Uhr, zu Ausfällen bzw. Verzögerungen bei der Mail-Auslieferung. Selbstverständlich ist keine Mail verloren gegangen; alle Zustellungen konnten im Laufe des Montags vollständig abgearbeitet werden.

Am Abend desselben Montags gegen 18.30 Uhr hat dann leider der zweite (nun wg. des o. g. Ausfalls aber einzige) Controller - möglicherweise wegen Überlast - einen unerwarteten Reboot durchgeführt, was einige angeschlossene Server nicht schadlos überstanden haben:

- Die Nutzung des UNIX-Clusters konnte noch am selben Abend gegen 20.30 Uhr wieder ermöglicht werden.
- Teilweise gestörte Samba- und Print-Services konnten sofort zum Arbeitsbeginn am Dienstag wiederhergestellt werden.
- Die Restaurierung einiger Datenbanken der Benutzerverwaltung im LRC und des Microsoft-SQL-Servers konnte bis Dienstagmittag abgeschlossen werden.

Der defekte Controller wurde noch am Dienstag vom Hersteller ersetzt, so dass seitdem wieder Normalbetrieb herrscht und keine weiteren Störungen mehr zu beklagen sind.

Eine Verlagerung der automatischen Lastübernahme von den einzelnen Servern weg in den Speicherbereich hinein wird von der GWDG angestrebt und befindet sich im Aufbau.

Hattenbach

---

### 5. Push-E-Mail-Dienst bei der GWDG

Push-Dienste, wie sie durch das BlackBerry-Konzept der Firma RIM (Research in Motion) populär geworden sind, avancieren inzwischen zu einem begehrten Bestandteil des mobilen Office. Bei diesem Dienst werden ankommende E-Mails, Aufgaben, Termine und Kontakte automatisch auf ein mobiles Endgerät weitergeleitet. Bei diesen Geräten handelt es sich meistens um PDAs (Personal Digital Assistants) oder Smartphones. Man spricht von einem Direct-Push-Verfahren deswegen, weil die Outlook-Daten über eine Direktverbindung vom Exchange-Server ohne nennenswerten Zeitverzug auf das jeweilige mobile Endgerät des Nutzers ohne dessen Zutun übertragen werden. Damit unterscheidet sich dieser Dienst von **Exchange Server ActiveSync** (EAS), bei dem der Anwender den Vorgang jeweils immer extra anstoßen muss. Nähere

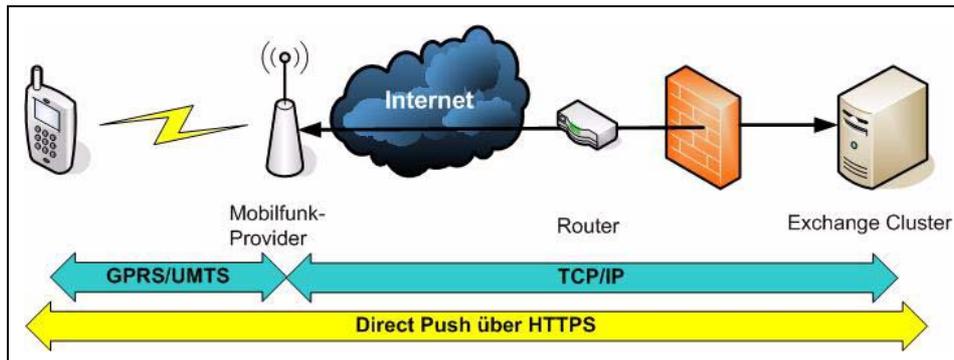
Informationen hierzu sind unter folgendem URL zu finden:

[http://www.gwdg.de/service/netze/mailler/exchange/activesync\\_5.html](http://www.gwdg.de/service/netze/mailler/exchange/activesync_5.html)

Technisch läuft das Direct-Push-Verfahren so ab, dass das mobile Endgerät in einem festgelegten Zeitintervall (*Heartbeat*) ein Datenpaket (*Ping*) zum Exchange-Server sendet, damit dieser sich das Gerät merkt und so immer wiedererkennt. Treffen neue Daten ein, sendet der Server einen Hinweis an das Endgerät, damit dieses dann seinerseits die Synchronisation anstoßen kann. Falls über einen längeren Zeitraum keine neuen Daten eingetroffen sind, fordert der Exchange-Server vom Endgerät ein neues Datenpaket an, um festzustellen, ob es noch empfangsbereit ist. Der gesamte Vorgang läuft getunnelt über eine geschützte HTTPS-Verbindung

ab, die vom Server über das Mobilfunknetz (GPRS oder UMTS) zum Endgerät geöffnet wird. Um

Datenvolumen zu sparen, wird der komplette Datenverkehr zudem noch komprimiert.



Damit die zum Teil sensiblen Daten auf dem mobilen Endgerät nicht in fremde Hände geraten, stehen zusätzliche Sicherheitsfunktionen zur Verfügung. Zum einen wird jedem Gerät serverseitig ein Passwort zugewiesen. Der Exchange-Server der GWDG erfordert hier beispielsweise ein Kennwort von mindestens vier Zeichen (*Pin*). Zum anderen können in dem Fall, dass ein Gerät verloren gegangen oder gar entwendet wurde, seitens des Administrators die Daten über Fernzugriff gelöscht werden. Damit wird das mobile Endgerät in seinen Ausgangszustand versetzt und alle darauf befindlichen Daten und Programme werden komplett gelöscht. Einem möglichen Missbrauch der Benutzerdaten wäre damit Einhalt geboten. Die Daten auf dem Exchange-Server bleiben von diesem Vorgang natürlich unberührt.

Die GWDG bietet nun diesen Direct-Push-Dienst auch ihren Kunden an, wobei die folgenden Voraussetzungen gegeben sein sollten:

- ein Konto auf dem Exchange-Server der GWDG:  
<http://www.gwdg.de/service/netze/mailler/exchange/>
- ein mobiles Endgerät (PDA/Smartphone) mit dem Betriebssystem **Windows Mobile 5.0**
- das **Messaging & Security Feature Pack (MSFP)** - hierbei handelt es sich um ein i. d. R. kostenloses Update zu Windows Mobile 5, wel-

ches nicht von Microsoft, sondern von den jeweiligen Herstellern der Endgeräte bereitgestellt wird. Diese Firmen sind daher auch zu kontaktieren, um zu erfahren, ob für den/das von ihnen gelieferte(n) PDA/Smartphone das MSFP inzwischen verfügbar ist.

- Zugang zu einem Mobilfunk-Netz

Über **Direct-Push** können nicht nur E-Mails, sondern natürlich auch Termin-, Kontaktdaten und Aufgaben direkt vom Exchange-Server auf das Endgerät übertragen werden. Dabei kann auch bestimmt werden, bis zu welcher Größe die E-Mails übertragen werden und ob und in welchem Umfang auch Dateianhänge auf das mobile Endgerät gelangen sollen. Die in Windows Mobile 5 vorhandenen Versionen von Word, Excel und PowerPoint bieten darüber hinaus die Möglichkeit, derartige Anhänge auch gleich auf dem Endgerät zu betrachten. Wie die Konfiguration von **Direct-Push** im Einzelnen zu erfolgen hat, kann in der folgenden Anleitung nachgelesen werden:

<http://www.gwdg.de/service/netze/mailler/exchange/directpush.html>

Mit Hilfe des Direct-Push-Verfahrens ist der Anwender nunmehr in der Lage, noch schneller mobil auf seine E-Mails und andere Outlook-Daten zuzugreifen und zu reagieren, sofern er sich im Übertragungsbereich seines Mobilfunknetzes befindet.

Reimann

## 6. Ein Jahr Learning Resources Center – eine Kooperation auf Erfolgskurs

### 6.1 Einleitung

Die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) hat in Zusammenarbeit mit der GWDG im April 2005 mit dem Learning Resources Center (LRC) ein neues computerbasiertes Serviceangebot für Studierende, Lehrende und Forscher eingerichtet (s. auch die GWDG-Nachrichten 4/2005). Das LRC bietet einen integrierten Zugriff auf Hard- und Software sowie technische Systeme, mit denen Recherche, Kommunikation, E-Learning, Multimedia, Produktion und Druck sowie die Nutzung unterschiedlicher digitaler Medien möglich sind. Im Bibliotheksgebäude am Platz der Göttinger Sieben stehen damit campusnah während der Öffnungszeiten der SUB gedruckte Medien, elektronische Dokumente und die erforderliche Infrastruktur zur Verarbeitung zentral an einem Ort zur Verfügung.

Nach einjähriger Arbeit zogen die Initiatoren im Rahmen eines Pressegesprächs am 23.05.2006 in der SUB nun ein erstes Fazit, bei dem auch die Ergebnisse einer Online-Umfrage unter den Nutzern vorgestellt und die Gewinner der Preise bekanntgegeben wurden, die unter den Teilnehmern der Befragung ausgelost wurden.



**Abb. 1: Tobias Möller (Leiter des LRC)**

### 6.2 Ergebnisse der Benutzerumfrage

Das Fazit fällt sehr positiv aus: So wird das neue Angebot nicht nur hervorragend angenommen. Auch die technische Ausstattung und der Beratungsservice erhalten von den Nutzern gute Noten. Besonders das Konzept der direkten Beratung

durch Mitarbeiter des LRC bei der Nutzung der Hard- und Software ist bei den Studierenden und Lehrenden auf gute Resonanz gestoßen: Rund die Hälfte der Nutzer wünschen sich sogar eine Ausweitung des Beratungsangebots auf ganztägige Betreuung sowie auf Betreuung am Samstag. Ebenso haben knapp drei Viertel der Besucher Interesse an weitergehenden Services wie elektronisches Publizieren oder Video- und Audibearbeitung.



**Abb. 2: Prof. Koke (GWDG), Prof. Schumann (Wirtschaftsinformatik II) und Prof. Mittler (SUB)**

Durchschnittlich ca. 200 Nutzer am Tag zählt das LRC. Besonders im Semester sind die 40 PC-Arbeitsplätze sehr gut ausgelastet. Ab ca. 13.00 Uhr sind die Arbeitsplätze üblicherweise zu fast 100 % belegt und auch die Nutzung der LRC-Angebote nach 18.00 Uhr und am Wochenende ist überraschend groß. Die meisten Nutzer recherchieren im Internet bzw. arbeiten mit Internetangeboten, verwalten ihre E-Mails, drucken Dokumente aus oder nutzen die Möglichkeit zum Scannen und zur Bildbearbeitung.

Die Mehrzahl der Benutzer des LRC sind Studenten (87 %), zumeist im Hauptstudium, aber auch einige Dozenten und Doktoranden (zusammen 9 %) nutzen das vielfältige Angebot. Knapp die Hälfte der Besucher sind mehrmals pro Woche im LRC, weitere 30 % immerhin mehrere Male pro Monat.

Als positiv wird besonders die Atmosphäre im LRC empfunden (85 % „gut“ oder „sehr gut“), da beispielsweise die einzelnen Arbeitsplätze im Gegensatz zu PC-Pools mehr Platz bieten. So ist durchaus

auch mal das Arbeiten in Kleingruppen an einem PC möglich.



**Abb. 3: Preisübergabe zur Online-Gewinnspielumfrage**

### 6.3 Servicebereiche

Folgende Servicebereiche werden momentan vom LRC abgedeckt:

- Recherche-PCs (OPAC, Internet und Datenbanken)
- Scanning-Workstations (Flachbett- und Buchscanner, OCR-Texterkennung, Diascanner)
- Office-PCs (Word, Excel, PowerPoint und OpenOffice)
- Grafikbearbeitungssysteme (Photoshop, InDesign usw.)
- Videokonferenzsysteme
- Druckmöglichkeiten (s/w, Farbe, DIN A4 – DIN A0)
- Spezielle Druckverarbeitung: Verlagdienstleister D&R, ProPrint (Print on Demand), Elektronische Dissertationen, Universitätsverlag
- Medienauesgabesysteme (z. B. CD-ROM oder DVD-ROM)
- Sehbehindertearbeitsplatz
- Kollaboratives Arbeiten (NetMeeting, Whiteboard)
- Aufzeichnungsmöglichkeiten für Seminare und Vorträge
- Videoschnittplatz

### 6.4 Hardwareausstattung

Dank der finanziellen Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur sowie Sponsorings aus der Wirtschaft (u. a. Fujitsu Siemens Computers, Shuttle PCs und Logi-

tech) wurde das LRC im April 2005 mit umfangreicher Hardware auf aktuellstem Stand ausgestattet. Die GWDG steuerte weitere Spezialsysteme wie die Drucker (inkl. Posterdrucker), Spezial-PCs und DIN-A3-Scanner bei. Außerdem hat die GWDG die Lizenzen für die unterschiedlichen Softwarepakete, z. B. für Grafikanwendungen und Desktop-Publishing auf den Rechnern im LRC, übernommen. (Hiervon ausgenommen sind einige Softwarelizenzen, die zu den von der SUB gekauften Scannern gehören.)

Folgende Hardware kann z. Z. im LRC genutzt werden:

- 40 PCs (von Office-PCs bis Grafik-PCs, z. T. mit DVD-Brenner)
- 2 s/w-Drucker (DIN A3 und DIN A4)
- 1 Farbdrucker (DIN A3 und DIN A4)
- 1 Posterdrucker, bis DIN A0
- 1 Fotodrucker
- 5 DIN-A4-Scanner
- 1 DIN-A3-Scanner
- 1 Diascanner
- 1 mobile Videokonferenzanlage
- 1 Microfilmscanner



**Abb. 4: PC-Arbeitsplätze im LRC**

### 6.5 Öffnungs- und Betreuungszeiten

Zu den Öffnungszeiten der Bibliothek (Mo - Fr., 9.00 - 22.00 Uhr; Sa, 10.00 - 17.00 Uhr) können Studierende, Lehrende und Forscher im LRC arbeiten und die Services nutzen. Dabei werden sie in den Kernzeiten von Mitarbeitern des LRC beraten und technisch betreut. Diese Betreuungszeiten sind: Mo, Di, Do und Fr. jeweils von 11.00 - 18.00 Uhr sowie Mi von 9.00 - 18.00 Uhr.

## 6.6 Mitarbeiter und Kontakt

Im LRC sind sowohl Mitarbeiter der SUB beschäftigt, als auch Mitarbeiter der GWDG, die einen Teil ihrer Tätigkeit für das LRC bzw. im LRC erbringen. Darüber hinaus wird das LRC zudem durch die Abteilung Digitale Dienste der SUB, weitere Mitarbeiter der GWDG (z. B. für Spezialbereiche wie Drucken oder Benutzeranmeldung) und die Hotline für den Studentischen Internetzugang der Universität unterstützt.

Das LRC ist telefonisch unter der Nr. 0551 39-19913 sowie per E-Mail unter der Adresse [lrc@sub.uni-goettingen.de](mailto:lrc@sub.uni-goettingen.de) zu erreichen.

Weitere Informationen zum LRC sind im WWW unter folgendem URL zu finden:

<http://www.sub.uni-goettingen.de/lrc>

## 6.7 Fazit

Mit der Gründung des LRC im April 2005 hatten die beiden Kooperationspartner SUB und GWDG weitgehend Neuland im universitären Bereich beschrit-

ten und sich ein hohes Ziel gesteckt: Es sollte Studierende, Lehrende und Wissenschaftler durch ein breites Angebotspektrum in ihrem individuellen Alltag unterstützen und ihnen durch Beratung und Schulung im Umgang mit den in Studium und Forschung zunehmend eingesetzten Technologien helfen. Das LRC ist zudem ein bedeutendes Ergebnis der universitären GÖ\*-Initiative (s. auch die GWDG-Nachrichten 6/2003), die in mehreren Projekten das Ziel verfolgt, die Informationsinfrastruktur und -dienstleistungen für die Nutzer am Wissenschaftsstandort Göttingen zu verbessern.

Nach den ersten zwölf Monaten des Regelbetriebs lässt sich sagen, dass das LRC-Konzept aufgegangen ist und die Erwartungen mehr als erfüllt wurden. Das hat nicht zuletzt auch eine kürzlich durchgeführte Umfrage bei den Nutzern bestätigt. Für die Zukunft sind ein weiterer Ausbau der Servicepalette in Richtung audiovisuelle Medien sowie Schulungen geplant.

Otto

---

## 7. Kurse des Rechenzentrums

### 7.1 Allgemeine Informationen zum Kursangebot der GWDG

#### 7.1.1 Teilnehmerkreis

Das Kursangebot der GWDG richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Instituten der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft sowie aus anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, die zum erweiterten Benutzerkreis der GWDG gehören. Eine Benutzerkennung für die Rechenanlagen der GWDG ist nicht erforderlich.

#### 7.1.2 Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich per Brief oder per Fax unter der Nummer 0551 201-2150 an die

GWDG  
Kursanmeldung  
Postfach 2841  
37018 Göttingen

oder per E-Mail an die Adresse [auftrag@gwdg.de](mailto:auftrag@gwdg.de) mit der Subject-Angabe „Kursanmeldung“ erfolgen. Für die schriftliche Anmeldung steht unter

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/antragsformulare/kursanmeldung.pdf>

ein Formular zur Verfügung. Telefonische Anmeldungen können wegen der Einbeziehung der Kurse

in die interne Kosten- und Leistungsrechnung der GWDG nicht angenommen werden. Aus diesem Grund können Anmeldungen auch nur durch den Gruppenmanager - eine der GWDG vom zugehörigen Institut bekannt gegebene und dazu autorisierte Person - oder Geschäftsführenden Direktor des Instituts vorgenommen werden. Die Anmeldefrist endet jeweils 7 Tage vor Kursbeginn. Sollten nach dem Anmeldeschluss noch Teilnehmerplätze frei sein, sind auch noch kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Dispatcher (Tel.: 0551 201-1523, E-Mail: [auftrag@gwdg.de](mailto:auftrag@gwdg.de)) möglich. Eine Anmeldebestätigung wird nur an auswärtige Institute oder auf besonderen Wunsch zugesendet. Falls eine Anmeldung wegen Überbelegung des Kurses nicht berücksichtigt werden kann, erfolgt eine Benachrichtigung.

#### 7.1.3 Kosten bzw. Gebühren

Die Kurse sind - wie die meisten anderen Leistungen der GWDG - in das interne Kosten- und Leistungsrechnungssystem der GWDG einbezogen. Die bei den Kursen angegebenen Arbeitseinheiten (AE) werden vom jeweiligen Institutskontingent abgezogen. Für die Institute der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft erfolgt keine Abrechnung in EUR.

#### 7.1.4 Rücktritt und Kursausfall

Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren können bis zu 8 Tagen vor Kursbeginn erfolgen. Bei späteren Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren werden die für die Kurse berechneten Arbeitseinheiten vom jeweiligen Institutskontingent abgebucht. Sollte ein Kurs aus irgendwelchen Gründen, zu denen auch die Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeabschluss sowie die kurzfristige Erkrankung des Kurshalters gehören, abgesagt werden müssen, so werden wir versuchen, dies den betroffenen Personen rechtzeitig mitzuteilen. Daher sollte bei der Anmeldung auf möglichst vollständige Adressangaben inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse geachtet werden. Die Berechnung der Arbeitseinheiten entfällt in diesen Fällen selbstverständlich. Weitergehende Ansprüche können jedoch nicht anerkannt werden.

#### 7.1.5 Kursorte

Die meisten Kurse finden in Räumen der GWDG oder des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie statt. Der Kursraum und der Vortragsraum der GWDG befinden sich im Turm 6, UG des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie, Am Fassberg, 37077 Göttingen, der Große Seminarraum im Allgemeinen Institutsgebäude dieses Instituts. Die Wegbeschreibung zur GWDG bzw. zum

Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie sowie der Lageplan sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/gwdg/standort/lageplan>

zu finden. Der gemeinsame Schulungsraum von GWDG und SUB befindet sich im Untergeschoss der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen.

#### 7.1.6 Ausführliche und aktuelle Informationen

Ausführliche Informationen zu den Kursen, insbesondere zu den Kursinhalten und Räumen, sowie aktuelle kurzfristige Informationen zum Status der Kurse sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/kurse>

zu finden. Anfragen zu den Kursen können an den Dispatcher per Telefon unter der Nummer 0551 201-1524 oder per E-Mail an die Adresse [auftrag@gwdg.de](mailto:auftrag@gwdg.de) gerichtet werden. Zweimal jährlich wird ein Katalog mit dem aktuellen GWDG-Kursprogramm versendet. Interessenten, die in den Verteiler aufgenommen werden möchten, können dies per E-Mail an die Adresse [gwdg@gwdg.de](mailto:gwdg@gwdg.de) mitteilen.

#### 7.2 Kurse von Juli bis Dezember 2006 in thematischer Übersicht

##### EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12.07.2006</li> <li>• 13.09.2006</li> <li>• 15.11.2006</li> </ul>	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04.07.2006</li> </ul>	Dr. Grieger
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 06.09.2006</li> <li>• 06.12.2006</li> </ul>	Dr. Grieger Dr. Grieger
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 31.10.2006</li> </ul>	Eyßell
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 01.11.2006 - 03.11.2006</li> </ul>	Eyßell

**EDV-Grundlagen und Sonstiges**

Kurse	Termine	Vortragende
Führung durch das Rechnermuseum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 14.07.2006</li> <li>• 01.09.2006</li> <li>• 29.09.2006</li> <li>• 10.11.2006</li> <li>• 15.12.2006</li> </ul>	Eyßell Eyßell Eyßell Eyßell Eyßell

**Betriebssysteme**

Kurse	Termine	Vortragende
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10.07.2006 - 11.07.2006</li> <li>• 27.11.2006 - 28.11.2006</li> </ul>	Dr. Bohrer Dr. Bohrer
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 17.10.2006 - 19.10.2006</li> </ul>	Hattenbach
UNIX für Fortgeschrittene	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 06.11.2006 - 08.11.2006</li> </ul>	Dr. Sippel
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11.12.2006 - 12.12.2006</li> </ul>	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 13.12.2006 - 14.12.2006</li> </ul>	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15.12.2006</li> </ul>	Dr. Heuer, Dr. Sippel
Windows 2000/XP/2003 in kleinen Netzwerken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 13.11.2006 - 14.11.2006</li> </ul>	Quentin
Die Windows-Active-Directory-Domäne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15.11.2006 - 17.11.2006</li> </ul>	Quentin
Cluster- und Raid-Konfigurationen unter Windows 2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 31.10.2006</li> </ul>	Quentin

**Netze / Internet**

Kurse	Termine	Vortragende
Sicherheit im Internet für Anwender	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 01.12.2006</li> </ul>	Reimann
<b>Neuer Kurs !!!</b> Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11.07.2006 (HS 5, Fakultät für Physik)</li> </ul>	Dr. Beck
Web Publishing I	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12.07.2006 - 13.07.2006</li> </ul>	Reimann
Web Publishing II	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 31.08.2006 - 01.09.2006</li> </ul>	Reimann

**Grafische Datenverarbeitung**

Kurse	Termine	Vortragende
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	• 06.09.2006 - 07.09.2006	Töpfer
Photoshop für Fortgeschrittene	• 09.10.2006 - 10.10.2006	Töpfer

**Sonstige Anwendungssoftware**

Kurse	Termine	Vortragende
Einführung in das Computeralgebra-System Mathematica	• 11.10.2006 - 12.10.2006	Dr. Schwardmann
MindMapping mit MindManager	• 05.10.2006	Reimann
Die Kommunikationsplattform Microsoft Exchange Server bei der GWDG	• 20.10.2006	Reimann
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	• 05.07.2006 - 06.07.2006	Dr. Baier
<b>Neuer Kurs !!!</b> PDF-Formulare mit Acrobat Professional und Adobe Designer erstellen	• 05.09.2006	Dr. Baier
PowerPoint	• 09.11.2006 - 10.11.2006	Reimann
Methoden und Werkzeuge der Sequenzanalyse: GCG, EMBOSS, YACOP	• 25.09.2006 - 28.09.2006	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	• 29.09.2006	Dr. Liesegang
Mit StarOffice zum Schwarzen Loch	• 14.11.2006	Dr. Grieger

**Programmiersprachen**

Kurse	Termine	Vortragende
Programmierung von Parallelrechnern	• 28.11.2006 - 30.11.2006	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwardmann
<b>Neuer Kurs !!!</b> Entwicklung von Anwendungen mit Visual Studio 2005 Express Editions - eine Einführung	• 12.09.2006	Hindermann

**7.3 Kurse von Juli bis Dezember 2006 in chronologischer Übersicht**

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	Dr. Grieger	04.07.2006 09.00 - 12.00 Uhr	27.06.2006	2
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	05.07.2006 - 06.07.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	28.06.2006	8

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	10.07.2006 - 11.07.2006 13.00 - 16.30 Uhr	03.07.2006	4
<b>Neuer Kurs !!!</b> Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	Dr. Beck	11.07.2006 14.15 - 15.30 Uhr (HS 5, Fakultät f. Physik)	keine An- meldung erforderlich	0
Web Publishing I	Reimann	12.07.2006 - 13.07.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	05.07.2006	8
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	12.07.2006 16.15 - 17.45 Uhr	05.07.2006	1
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	14.07.2006 10.00 - 12.30 Uhr	07.07.2005	0
Web Publishing II	Reimann	31.08.2006 - 01.09.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	24.08.2006	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	01.09.2006 10.00 - 12.30 Uhr	25.08.2006	0
<b>Neuer Kurs !!!</b> PDF-Formulare mit Acrobat Professional und Adobe Designer erstellen	Dr. Baier	05.09.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	29.08.2006	4
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	06.09.2006 - 07.09.2006 09.30 - 16.00 Uhr	30.08.2006	8
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	06.09.2006 17.00 - 20.00 Uhr (SUB)	30.08.2006	0
<b>Neuer Kurs !!!</b> Entwicklung von Anwendungen mit Visual Studio 2005 Express Editions - eine Einführung	Hindermann	12.09.2006 09.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr	05.09.2006	4
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	13.09.2006 16.15 - 17.45 Uhr	06.09.2006	1
Methoden und Werkzeuge der Sequenzanalyse: GCG, EMBOSS, YACOP	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	25.09.2006 - 28.09.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	18.09.2006	16
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	29.09.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr	22.09.2006	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	29.09.2006 10.00 - 12.30 Uhr	22.09.2006	0
MindMapping mit MindManager	Reimann	05.10.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	28.09.2006	4

<b>Kurs</b>	<b>Vortragende</b>	<b>Termin</b>	<b>Anmelde- schluss</b>	<b>AE</b>
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	09.10.2006 - 10.10.2006 09.30 - 16.00 Uhr	02.10.2006	8
Einführung in das Computeralgebra-System Mathematica	Dr. Schwarzmann	11.10.2006 - 12.10.2006 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	04.10.2006	8
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	17.10.2006 - 19.10.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr	10.10.2006	12
Die Kommunikationsplattform Microsoft Exchange Server bei der GWDG	Reimann	20.10.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	13.10.2006	4
Cluster- und Raid-Konfigurationen unter Windows 2003	Quentin	31.10.2006 09.15 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.15 Uhr	24.10.2006	4
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	31.10.2006 09.15 - 12.30 Uhr	24.10.2006	2
Einführung in die Bedienung von Windows-Oberflächen	Eyßell	01.11.2006 - 03.11.2006 09.15 - 12.30 Uhr	25.10.2006	6
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	06.11.2006 - 08.11.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.15 - 15.30 Uhr	30.10.2006	12
PowerPoint	Reimann	09.11.2006 - 10.11.2006 09.15 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	02.11.2006	8
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	10.11.2006 10.00 - 12.30 Uhr	03.11.2006	0
Windows 2000/XP/2003 in kleinen Netzwerken	Quentin	13.11.2006 - 14.11.2006 09.30 - 15.30 Uhr	06.11.2006	8
Mit StarOffice zum Schwarzen Loch	Dr. Grieger	14.11.2006 09.00 - 12.00 Uhr	07.11.2006	2
Die Windows-Active-Directory-Domäne	Quentin	15.11.2006 - 17.11.2006 09.30 - 15.30 Uhr (am 17.11. bis 13.30 Uhr)	08.11.2006	10
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	15.11.2006 16.15 - 17.45 Uhr	08.11.2006	1
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	27.11.2006 - 28.11.2006 13.00 - 16.00 Uhr	20.11.2006	4
Programmierung von Parallelrechnern	Prof. Dr. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann	28.11.2006 - 30.11.2006 09.15 - 12.15 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	21.11.2006	12
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	01.12.2006	24.11.2006	2

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Einführung in die Nutzung des Leistungsangebots der GWDG	Dr. Grieger	06.12.2006 17.00 - 20.00 Uhr	29.11.2006	0
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	11.12.2006 - 12.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	04.12.2006	8
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	13.12.2006 - 14.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr	06.12.2006	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	15.12.2006 09.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr	08.12.2006	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	15.12.2006 10.00 - 12.30 Uhr	08.12.2006	0

## 8. Betriebsstatistik Mai 2006

### 8.1 Nutzung der Rechenanlagen

Rechner	Zahl der Prozessoren	CPU-Stunden
DECalpha	8	71,60
IBM RS/6000 SP	152	2.870,73
IBM Regatta	124	50.692,69
Linux Parallel	252	160.026,66
Linux Opteron	96	60.919,61

### 8.2 Betriebsunterbrechungen

Rechner/PC-Netz	Störungen		Systempflege	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
UNIX-Cluster	1	2,00	0	
IBM SP/Regatta	0		0	
Linux Parallel	0		0	
Linux Opteron	0		0	
PC-Netz	0		0	
Nameserver	0		0	
Mailer	1	27,00	0	

**9. Autoren dieser Ausgabe**

<b>Name</b>	<b>Artikel</b>	<b>E-Mail-Adresse / Telefon-Nr.</b>
Sigrun Greber	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontingenzuweisung für das dritte Quartal 2006</li> </ul>	sgreber@gwdg.de 0551 201-1518
Prof. Dr. Oswald Haan	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschaltung der IBM RS/6000 SP</li> </ul>	oahan@gwdg.de 0551 201-1552
Jürgen Hattenbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergründe für die Störungen des Benutzerbetriebs am 21./22.05.2006</li> </ul>	jhatten@gwdg.de 0551 201-1517
Dr. Thomas Otto	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsausflug der GWDG am 12.07.2006</li> </ul>	totto@gwdg.de 0551 201-1828
Dr. Thomas Otto	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Jahr Learning Resources Center – eine Kooperation auf Erfolgskurs</li> </ul>	totto@gwdg.de 0551 201-1828
Michael Reimann	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Push-E-Mail-Dienst bei der GWDG</li> </ul>	Michael.Reimann@gwdg.de 0551 201-1826

